

Martin Sonneborn

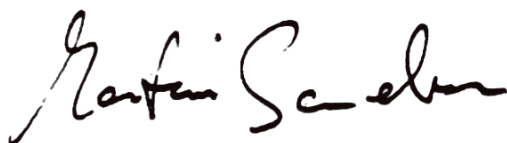
Mitglied des Europäischen Parlaments

Entschuldigung

Sehr geehrte/r Frau/Herr,

das Fehlen des Schülers/der Schülerin am letzten Freitag bitte ich nachträglich zu entschuldigen. Es war nicht böse gemeint. Sollten durch das Fernbleiben irgendwelche Gefühle oder Vorschriften ihrerseits verletzt worden sein: SORRY! Es ging nun mal nicht anders. Dem/der Schüler/in war unwohl. Allerdings nicht etwa beim Gedanken an ihre/seine (und Ihre!) Zukunft in einer vollständig zerstörten, verseuchten, erschöpften und abgenutzten Welt, nein, nein! Also mit Klimademos und sowas hatte das garantiert überhaupt nichts zu tun! Dem/der Schüler/in war einfach nur so privat unwohl. Alles andere wäre ja noch schöner! Und überhaupt.

Mit freundlichen Grüßen



Martin Sonneborn
Mitglied des Europäischen Parlaments
Kulturausschuss

PS: Das kann übrigens jederzeit wieder vorkommen, vor allem freitags. Ist normal in dem Alter.